

Allgemeine Datenschutzhinweise

Die nachfolgenden Angaben dienen der Information der Antragsteller oder deren bevollmächtigte Vertreter, die eine Genehmigung für einen Großraum-/Schwertransport nach der Straßenverkehrsordnung benötigen hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten im VEMAGS®-Verfahrens-Modul.

Die Hinweise ergehen gemäß den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=EN> verfügbar.

Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an den Datenschutzbeauftragten und/oder das Straßenverkehrsamt wenden.

1. **Verantwortlich** für die Datenverarbeitung ist

Stadt Bayreuth
- Straßenverkehrsamt -
Dr.-Franz-Straße 4
95445 Bayreuth
Tel. (0921)25-1436
Email: strassenverkehrsamt@stadt.bayreuth.de

Internetauftritt: www.bayreuth.de

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz: <https://www.bayreuth.de/datenschutz/>

2. **Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde** ist

der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (Art. 15 Abs. 1 BayDSG)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. (089) 212672-0
Fax (089) 212672-50
Email poststelle@datenschutz-bayern.de

3. **Datenschutzbeauftragter der Stadt Bayreuth**

Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
Tel. (0921) 25-1355
Email datenschutz@stadt.bayreuth.de

Zweck und Grundlage der Verarbeitung

Die Daten werden zur Bearbeitung von Anträgen für Großraum- und Schwertransporte (§§ 29, 46 StVO), ausgehend von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e) DSGVO, erhoben.

Art der erhobenen Daten

Es werden folgende Daten erhoben:

Personenbezogene Daten von Antragstellern
Kurzname (Kurzbezeichnung des Antragstellers/der Behörde)
Langname (offizieller Name des Antragstellers/der Behörde)
Anrede, Titel, Vorname, Nachname
Kontaktdaten: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggf. Email-Adresse, Telefon-/Faxnummer
Telefon-/Faxnummer, Email (Antragsteller/Behörde)
Telefon-/Faxnummer, Email, Nutzung digitale Signatur (Bearbeiter des Antragstellers/der Behörde)
Benutzerkennung, Anwenderkennung, Passwort
Antragsdaten (insb. fahrzeug-, ladungs- und fahrwegbezogene Sachdaten) mit Protokolldaten

Personenbezogene Daten von Ansprechpartnern und Behördenvertretern (Benutzer)
Name, Kontaktdaten und Signatur des/der Bearbeiter/s/in der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde
Name und Kontaktdaten der Bearbeiterin oder des Bearbeiters der Anhörungsbehörde
Name und Kontaktdaten der Bearbeiterin oder des Bearbeiters anzuhörender Stellen
Name und Kontaktdaten der Bearbeiterin oder des Bearbeiters der Kontrollbehörde
Ggf. durch Antragstellende, Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde, Anhörungsbehörden oder anzuhörende Stellen beauftragte und verpflichtete Dritte, Name und Kontaktdaten der Bearbeiterin oder des Bearbeiters

Empfänger / Zugriffsberechtigte oder Kategorien von Empfängern / Zugriffsberechtigten der personenbezogenen Daten

Empfänger	Anlass der Offenlegung
Intern (Zugriffsberechtigte)	Durchführung des Anhörungs-/Genehmigungsverfahrens
Extern (anzuhörende Stellen/Anhörungsbehörden, ggf. deren beauftragte und verpflichtete Dritte, Auftragsverarbeiter	Durchführung des Anhörungs-/Genehmigungsverfahrens, Durchführung des Großraum-/Schwertransportes (z. B. Polizeibegleitung)

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

nicht relevant

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Antragsdaten werden frühestens 60 Monate nach Ablauf des Vorgangs, spätestens zum Ende des Kalenderjahres, in dem diese 60 Monate für den Vorgang erreicht werden. Die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter der Antragsteller werden gelöscht, sobald keine aufzubewahrenden Antragsvorgänge mehr im System vorhanden sind, an denen der Mitarbeiter aktiv mitgearbeitet hat.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)**

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen. Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. Art. 10 BayDSG bzw. § 83 SGB X).

- **Recht zur Datenberichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sollten (zwischenzeitlich) unzutreffende oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und ggf. Vervollständigung dieser Daten zu.

- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

- **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen: Haben Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden. Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 Buchst. d DSGVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DSGVO verlangen.

- **Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 DSGVO)**

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

- **Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)**

Automatisierte Entscheidungen/ Profiling finden nicht statt.

- **Ausübung der Betroffenenrechte**

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziff. 1 oder 3 genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet, soweit Sie in Ihrer Anfrage keine abweichenden Festlegungen getroffen haben.

- **Pflicht zur Informationsweitergabe an Dritte (Art. 19 DSGVO)**

- **Rechtsschutzmöglichkeiten**

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unsere Behörde ist die unter Ziffer 2 genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

- **Widerrufsrecht**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

- **Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Die Stadt Bayreuth benötigt Ihre Daten, für die Bearbeitung von Anträgen für Großraum- und Schwertransporte (§§ 29, 46 Abs. 1 StVO).

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ist eine Bearbeitung des Antrages nicht möglich bzw. ist der Antrag anzulehnen.